

Glencore und First Cobalt unterzeichnen endgültiges Abkommen

TORONTO, ON - (26. August 2019) - First Cobalt Corp. (TSX-V:FCC, OTCQX:FTSSF) (das "Unternehmen" - https://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=299213) freut sich bekannt zu geben, dass es mit der Glencore AG eine Darlehensfazilität in Höhe von 5 Mio. USD abgeschlossen hat, um fortgeschrittenes Engineering, metallurgische Tests, Feldarbeiten und Genehmigungen im Zusammenhang mit der Wiederinbetriebnahme und Erweiterung der First Cobalt Raffinerie in Kanada abzuschließen. Nach Abschluss einer positiven Machbarkeitsstudie für eine Erweiterung der Raffinerie um 55 Tonnen pro Tag ("tpd") im ersten Quartal 2020 ist Glencore bereit, weitere 40 Millionen US-Dollar für die Wiederinbetriebnahme und Erweiterung der Raffinerie bereitzustellen.

Highlights

- Darlehen von 5 Mio. USD von Glencore wird die Eignung der First Cobalt Raffinerie für die Behandlung von Glencore-Material im Rahmen eines langfristigen Liefervertrags zur Herstellung von Kobaltsulfat für den nordamerikanischen Elektrofahrzeugmarkt prüfen.
- Phase 2 des Arbeitsplans sieht eine Wiederinbetriebnahme der Raffinerie mit 12 tpd Ende 2020 vor und Phase 3 eine Erweiterung auf 55 tpd im Jahr 2021 unter Nutzung der bestehenden Standortgebäude und Infrastruktur.
- Eine Ausenco-Scope-Studie schätzte zuvor, dass die First Cobalt Raffinerie, wenn sie mit 55 t/d betrieben würde, 5.000 Tonnen pro Jahr an enthaltenem Kobalt in Sulfat produzieren könnte, wobei davon ausgegangen wurde, dass Kobalt-Hydroxid-Futtermittel eine Sortierung von 30% Kobalt aufweisen.
- First Cobalt schließt einen RFP-Prozess für die Machbarkeitsstudie, Metallurgie und Umweltaarbeiten ab, um im September mit der Feldarbeit zu beginnen.

Trent Mell, First Cobalt President & CEO, kommentierte:

"Wir freuen uns sehr, mit Glencore zusammenzuarbeiten, um eine heimische Lieferung von batterietauglichem Kobalt auf den nordamerikanischen Markt zu bringen. Vorbehaltlich der in den nächsten sechs Monaten erzielten Ergebnisse möchten beide Parteien eine erste Produktion Ende 2020 und dann eine erweiterte 55 Tonnen pro Tag Anlage im Jahr 2021 in Betrieb nehmen.

"Die Kobaltpreise sind in den letzten Wochen deutlich gestiegen, und die Aussichten für den Elektrofahrzeugmarkt sind nach wie vor außergewöhnlich gut."

Am 15. Juli unterzeichnete First Cobalt ein Term Sheet mit der Glencore AG, in dem der Rahmen für einen nicht verwässernden, vollständig finanzierten, schrittweisen Ansatz zur Wiederinbetriebnahme der First Cobalt Raffinerie in Kanada festgelegt wurde, vorbehaltlich der Sorgfaltspflicht und anderer Bedingungen, die nun erfüllt sind (siehe Pressemitteilung vom 15. Juli). Die heute bekannt gegebene Kreditfazilität wird mit LIBOR plus 5% verzinst, wobei die Zinsen halbjährlich mit Verzug bis zur Fälligkeit zahlbar sind. First Cobalt wird in der Lage sein, die Zinsen zu verschieben und den ausstehenden Kapitalbetrag zu jedem Zinszahlungstag zu erhöhen. Das Darlehen hat eine Laufzeit von zwei Jahren, die bei der Wahl von First Cobalt um ein Jahr verlängert werden kann. Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörden kann Glencore beschließen, den gesamten oder einen Teil des Saldos in Eigenkapital mit einem Abschlag von bis zu 15% im Markt zu wandeln.

Während der Phase 1 wird First Cobalt das Advanced Engineering und die Schätzung, metallurgische Tests, Feldarbeiten und Genehmigungen abschließen. Diese Phase umfasst insbesondere die Erstellung einer Vorstudie für eine Wiederinbetriebnahme mit 12 tpd und einer endgültigen Machbarkeitsstudie für eine Erweiterung der Raffinerie mit 55 tpd. Phase 2 sieht die Wiederinbetriebnahme der Raffinerie im Jahr 2020 im Rahmen der bestehenden Genehmigungen mit einer Einspeisemenge von 12 tpd vor, die es den Parteien ermöglicht, ein Sulfatprodukt mit einem Lithium-Ionen-Batteriehersteller zu qualifizieren. In Phase 3 würde die Raffinerie auf 55 Tagedonnen erweitert, zu diesem Zeitpunkt schätzt Ausenco, dass sie 5.000 Tonnen (11 Millionen Pfund) pro Jahr an enthaltenem Kobalt in Sulfat produzieren könnte. Eine Kopie der Ausenco-Studie ist auf der Website des Unternehmens unter www.firstcobalt.com/projects/first-cobalt-refinery/refinery-studies verfügbar.

Nach der Entscheidung, die Phasen 2 und 3 fortzusetzen, würde das Darlehen der Phase 1 in eine größere Kreditfazilität aufgenommen. Die kommerziellen Bedingungen einer Liefer- und Mautvereinbarung werden abgeschlossen, sobald die Parteien die Kapital- und Betriebskostenschätzungen der Machbarkeitsstudie erhalten haben.

First Cobalt schließt einen RFP-Prozess für die Machbarkeitsstudie, Metallurgie und Umweltauschen ab, um im September mit den Feldarbeiten zu beginnen. Eine Telefonkonferenz zur Besprechung der Pläne für die Raffinerie wird Anfang September stattfinden.

Über die FCC-Raffinerie

Die First Cobalt Refinery ist eine hydrometallurgische Kobalt-Raffinerie im Canadian Cobalt Camp, etwa 600 Kilometer von der US-Grenze entfernt. Das Unternehmen hat kürzlich die Prüfung von Kobalhydroxid eines Drittanbieters als potenzielle Materialquelle abgeschlossen und bestätigt, dass die bestehenden Prozesse in der First Cobalt Raffinerie in der Lage sind, ein hochreines, batteriebetriebenes Kobaltsulfat herzustellen. Der größte Teil der weltweiten Kobaltraffinationskapazität befindet sich in China, insbesondere die Raffination von Kobaltsulfat für den EV-Markt.

Es ist die einzige zugelassene primäre Kobaltraffinerie in Nordamerika. Da heute in Nordamerika keine Kobaltsulfatproduktion stattfindet, hat die First Cobalt Refinery das Potenzial, der erste derartige Hersteller für den amerikanischen Elektrofahrzeugmarkt zu werden.

Ein Unternehmensfilm über die erste Kobaltraffinerie ist auf der Website des Unternehmens unter <http://www.firstcobalt.com/investors/media-gallery/videos/> verfügbar.

Die Leser werden darauf hingewiesen, dass ein Neustart der Raffinerie mit einem langfristigen Materialliefervertrag mit Glencore verbunden sein wird und nicht mit der kurzfristigen Entwicklung der aktuellen Projekte des Unternehmens. Eine endgültige Entscheidung, die First Cobalt Raffinerie wieder in Betrieb zu nehmen, hängt von den Ergebnissen der Machbarkeitsstudie ab. Während das Unternehmen eine Scoping-Studie zur Beurteilung der Produktionskapazität, der Investitionskosten und der Betriebskosten im Zusammenhang mit der Wiederinbetriebnahme der Raffinerie durchgeführt hat, ist eine Studie über die wirtschaftliche Rentabilität des Betriebs der Raffinerie noch nicht abgeschlossen.

Über First Cobalt

First Cobalt ist ein nordamerikanisches Kobalt-Unternehmen und Eigentümer der einzigen zugelassenen primären Kobalt-Raffinerie in Nordamerika. Das Unternehmen untersucht einen Neustart der First Cobalt Raffinerie in Ontario, Kanada, die jährlich über 5.000 Tonnen enthaltenes Kobalt in Sulfat aus Futtermitteln Dritter produzieren könnte. Das wichtigste Kobaltprojekt von First Cobalt ist das Iron Creek Cobalt Project in Idaho, USA, das über eine abgeleitete Mineralressourcenschätzung auf der Website des Unternehmens verfügt. Das

Unternehmen kontrolliert auch ein bedeutendes Landpaket im kanadischen Kobalt-Lager mit einer Fläche von über 100 km², das mehr als 50 ehemalige Minen enthält.

Im Namen der First Cobalt Corp.

Trent Mell

President & Chief Executive Officer

Für weitere Informationen besuchen Sie www.firstcobalt.com oder kontaktieren Sie uns:

Catch Advisory Group

info@firstcobalt.com

+1.416.900.3891

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

Vorsichtshinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen (zusammen "zukunftsgerichtete Aussagen") im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze und des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten. Alle Aussagen, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Im Allgemeinen können zukunftsgerichtete Aussagen durch die Verwendung von Terminologie wie "Pläne", "erwartet", "schätzt", "beabsichtigt", "antizipiert", "glaubt" oder Variationen solcher Wörter oder Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "möglicherweise", "könnte", "würde", "könnte", "könnte", "könnte", "könnte", "könnte" oder "erreicht werden". Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Chancen wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen impliziert sind. Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, sind in der Diskussion und Analyse des Managements und anderen Offenlegungen von Risikofaktoren für First Cobalt dargelegt, die auf der Website von SEDAR unter www.sedar.com veröffentlicht wurden. Obwohl First Cobalt der Ansicht ist, dass die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Aussagen verwendeten Informationen und Annahmen angemessen sind, sollte man sich nicht übermäßig auf diese Aussagen verlassen, die nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung gelten, und es kann nicht garantiert werden, dass solche Ereignisse in den angegebenen Zeiträumen oder überhaupt eintreten werden. Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, lehnt First Cobalt jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.